GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

10/00 - 26.Mai 00 - fast kostenlos*

>Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.

Infotelefon+GAMMA im Netz: http://www.free.de/infotelefon.

GAMMA per Faxabruf: 0341 - 940 540 8.

>Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: 0341 - 940 540 8, oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig, oder

e-mail: infotelefon@gmx.de

>Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. [58]

Was gewesen ist...

Bundesweit

Naziübergriffe

Belzig, 6.5. In der Nacht gab es einen Brandanschlag auf das AussiedlerInnen–Wohnhaus. Verletzt wurde niemand. Der Brand konnte von den BewohnerInnen gelöscht werden, bevor größerer Schaden entstehen konnte. Vier tatverdächtige Nazis wurden festgenommen, gegen zwei von ihnen Haftantrag gestellt.

Naziaktivitäten+Gegenaction

Neuhaus, 6.5. Etwa 200 Birnen kamen zu der Gedenkkundgebung zusammen. Etwa 80 Menschen kamen zu der Gegendemo. Es kam zu keinen Zwischenfällen.

20.5., Köthen: Zu der Kundgebung der „Bürgerinitiative gegen Drogen" kamen zirka 300 Birnen. Hinter dieser Initiative verbergen sich nichts anderes als Nazis, was ganz klar wird, daran, daß **Hupka** als Redner auftrat Es gab dazu eine Gegendemo, an der etwa 200 Antifas teilnahmen.

JN Sachsen neugegründet

Nach einem guten dreiviertel Jahr soll es in Sachsen wieder einen Landesverband der **Jungen Nationaldemokraten** (JN) geben. Und wie die angeblich maßgeblich aus Ostsachsen rekrutierten Kader behaupten, wollen sie Populismus und Karrierewahn nie wieder zulassen - Wir werden ja sehen, ob es ihnen gelingt, diese faschotypischen Eigenschaften abzulegen...

Thüringer Justiz beleidigt

Erst verzapften die Thüringer Behörden bei den Ermittlungen zu der Brandstiftung an der Erfurter Synagoge die Ungeheuerlichkeit, gegen Links zu ermitteln, weil die Linken mit dem Anschlag ja möglicherweise die Rechten schlechtmachen wollten. Und dann sind sie sturzbeleidigt, wenn die Generalbundesanwaltschaft ihnen den Fall aus der Hand nimmt und selbst weiterführt. Thüringens Justizminister Andreas Birkmann erklärte dazu trotzig, die Behörden des Freistaats bräuchten keine Nachhilfe. Dabei wäre die Anklage fast fertig gewesen...

Nakam!

Die Ermittlungen gegen zwei Mitglieder der jüdischen Widerstandsgruppe Nakam (hebr. Rache) wegen eines Anschlags 1946 wurden wegen des persönlichen Schicksals der einst Verfolgten eingestellt. Die Gruppe hatte damals tausend Brotlaibe, die für ein Internierungslager für SS-Mitglieder bestimmt waren, mit Arsen bestrichen. Die Dosis war jedoch zu gering, so daß lediglich bei 200 der Insassen ein vorübergehender Krankenhausaufenthalt nötig gewesen war. Keiner hatte bleibende Schäden davongetragen.

Die Ermittlungen waren letztes Jahr nach einem Fernsehbericht, in dem die beiden die Tat gestanden hatten, wiederaufgenommen worden.

Antifademo in Schwerin

Zwischen 400 und 450 Antifas demonstrierten am **13.Mai** gegen das Faschozentrum in der Goethestraße. Die Polizei ging extrem repressiv mit der Demo um. So fuhren 20 Wannen vor der Demo, auch im Vorfeld wurde versucht, Antifas zu kriminalisieren. Die Presse sprach im Vorfeld Panik verbeitend von 3.000 gewaltbereiten Antifas, die kommen würden. Es gab 15 Festnahmen, diese waren aber ausschließlich Faschos, die an der Demoroute provoziert hatten.

Urteile gegen Nazis

LG Leipzig, 15.5. Der Nazi, der am 26. November eine junge Frau in der Straßenbahn 15 angegriffen und schwer verletzt hatte, wurde wegen gefährlicher Körperverletzung zu vier Jahren Haft verurteilt. (LVZ L, 16.5.)

LG Ulm Die Berufung eines Ulmer Händlers von Nazimusik wurde abgelehnt. Es bleibt also bei dem im Oktober verhängten Urteil über anderthalb Jahre Haft. Er hatte vor al-

lem CDs wie "Zillertaler Türkenjäger" und "DJ Adolf" vertrieben.

Weniger Straftaten

Die Zahl der Straftaten ist in Deutschland 1999 erneut zurückgegangen, zum vierten Mal in Folge. Und weil -genau wie in den USA, wo dies seit acht Jahren der Fall ist- jedes Argument recht ist, wenn sich Sicherheitsapparate die Erweiterung ihres Handlungsspielraums legitimieren wollen, beteuern Polizei und Ministerien, das sei auf gar keinen Fall Grund zur Beruhigung. Die Kriminalität sei immer noch viel zu hoch.

Castor undicht

Die Beladung eines Castorbehälters im AKW **Phillipsburg** verzögert sich, weil er sich als undicht herausstellte.

Kein Platz für Hübschen

Weil ihm seine Behörde keinen Urlaub für seine TV-Termine geben wollte, hat der Berliner (jetzt ex-) Polizist und Mr. Germany jetzt seine Beamtenlaufbahn geschmissen und geht ins Showbiz.

Regional

Polizeiliches Demokratieverständnis

Der Chef der Muldental-Polizei, **Bernd Merbitz**, hat sein Verständnis von adäquater politischer Meinungsäußerung mal wieder auf den Punkt gebracht:
Die unhaltbar peinliche Bunte-Tücher-Aktion von Grimmaer BürgerInnen zum **1.Mai** bezeichnete Merbitz als "aus polizeilicher Sicht ... effektivste Methode, ohne Gewalt die politische Meinung der meisten Grimmaer zu dokumentieren". (LVZ WUR 8.5.)
Na dann Gute Nacht. Nur leider scheint so manches Beamt(inn)enhirn in Ordnungsamt und Polizei diese zugegeben etwas polizeistaatsextremistische Meinung für völlig normal zu halten: Nie wieder Demos! Nur noch bunte Tücher an den Fenstern!

Naziübergriffe

Gera, 29.4. 38 Nazis krakeelten auf dem Spielplatz herum und wurden von der Polizei vorübergehend festgenommen.

Torgau, 1.5. Bisher Unbekannte zerstörten Grabsteine auf dem russischen Militärfriedhof.

Nazikonzert aufgelöst

Apolda, 13.5. Die Polizei löste ein in einer von einem Erfurter gemieteten Lagerhalle im Stadtteil **Schöten** geplantes Skinheadkonzert auf und nahm rund 200 Birnen vorläufig fest. Wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz und Verwendens verfassungsfeindlicher Symbole kamen 29 von ihnen in Gewahrsam.

Gedenken zum 8.Mai

Rund 100 Menschen gedachten auf dem **Leipziger** Südfriedhof des 55.Jahrestages der Befreiung vom Hitler-Faschismus. Außerdem liefen zirka 100 Menschen im Rahmen eines Gedenkmarsches von **Borsdorf** nach **Wurzen**.

BdV-Landeschef macht Ärger

Der Thüringer Landeschef des Bundes der Vertriebenen (BdV), **Paul Latussek**, hat mit einem Schreiben sogar CDU-PolitikerInnen wie die Landtagspräsidentin Lieberknecht verschreckt. In dem Text findet sich die übliche revisionistische Hetze der Vertriebenenverbände wie die Klage über den deutschen Gebietsverlust nach '45 etc. (LVZ ABG 18.5.)

Leipzig

Naziattacke in Straba 13

Am **29.April** griffen fünf an der Haltestelle **Emmausstraße** zugestiegene Nazis einen Iraner an und mißhandelten ihn.

Nazikonzert aufgelöst

Am **29.April** sollte (wiederholt!) im Industriegelände West (**Hupfeldstraße**) ein Naziskinkonzert stattfinden. Nach Anwohnerhinweisen auf die Veranstaltung kamen die etwa 120 Birnen der Aufforderung durch die Polizei, nach Hause zu gehen, ohne Widerrede nach.

Nazisymbole am Kulkw.See

Auf dem Fußboden eines Lagerraums wurden am Kulkwitzer See Nazi-Schmierereien hinterlassen.

Was sein wird...

Kalenda

27.5.: NPD in der Nibelungenhalle in **Passau** und Gegenaktionen. (#8,9,10/00)
27.5.-4.6.: Aktionswoche gegen die EXPO (#6/00)
15.-18.6.: Burschenschaftstreffen in **Eisenach** (#5/00)
17.6.: Antifademo in **Leipzig-Grünau** (#7/00)

Bundesweit

NPD-Bundeskongreß in Passau

Am **27.Mai** findet der NPD – Bundeskongreß in Passau statt. Sie mobilisiert unter dem Motto „Bewegung muß Partei ergreifen" in die Nibelungenhalle. Die NPD plant den größten Aufmarsch der letzten beiden Jahre. Bis jetzt sollen angeblich über 50 Busse von denen nach Passau fahren. Dagegen soll es **ab 8.00 Blockaden** der Nibelungenhalle und der Zufahrtstraßen geben. **Ab 13.30** findet dann eine **bundesweite Antifa–Demo** im Rahmen eines Bündnissternmarsches statt. Treff ist am Rathausplatz. Und 16.30 beginnt am „Unteren Sand" ein antifaschistisches Straßenfest. Mehr Infos erhaltet ihr unter 0177 – 3348170.
Auch in Leipzig und Umland haben die Nazis mehrere Busse geordert. Das bedeutet, daß sie zuerst im Muldentalkreis halten und nicht mit leeren Bussen in Leipzig ankommen werden. Weiterhin rechnet die NPD mit Polizeischutz an ihren Treffpunkten.
Natürlich fährt auch ein Antifa–Bus von Leipzig nach Passau. Karten gibt's an den bekannten Stellen!

Anti-EXPO

Vom **27.Mai–4.Juni** gibt's in Hannover die Aktionswoche gegen die EXPO. Mehr Infos unter: www.anti-expo-ag.de oder www.expo-no.de.

Nazi-Aufmarsch in Hamburg

Am **4.Juni** soll es in Hamburg einen Aufmarsch des NS–Aktionsbündnisses gegen das alternative Zentrum „Rote Flora" geben.

Antifademo gegen Nazimusik in Köln

Am **24.Juni** findet in Köln eine Antifademo gegen den größten europäi-

schen Nazimusikversand Rock-O-Rama statt. Sie ist eingebettet in die Kampagne "Weg mit dem rechten Sound-Dreck!- Linke Kultur stärken!". Dementsprechend wird es nach der Demo "ne fette Party" geben.

Grenzcamp 2000

Das dritte Antirassistische Grenzcamp findet vom **29.Juli** bis **6.August** in Forst (Brandenburg) statt. Vielleicht gibt es bei Euch in der Nähe auch eine Infoveranstaltung zum Thema, seht Euch um!

Regional

NPD-Aufmarsch in Görlitz

Am **17.Juni** wollen Faschos in Görlitz aufmarschieren. Anlaß ist der 17.Juni 1953.

Naziaufmarsch in Zittau

Wie jedes Jahr führen die Nazis aus Ostsachsen am **1.Juli** in Zittau ihren sogenannten "Holger-Müller-Gedenkmarsch" durch. Dieser Nazischläger hatte es nicht überlebt, als sich ein Opfer seines Angriffs wehrte. Treffpunkt der Faschos wie immer **Südstraße/Schliebenstraße** (am Objekt des städtisch unterstützten **Nationalen Jugendblocks** Zittau).

Tag der Nazi-Sachsen

Am **1.- 3. September** gibt's den 2ten Tag der Sachsen in Zwickau. Die NPD will dort an den ersten beiden Tagen mit einem Infostand vertreten sein und am **3.September** am Festumzug teilnehmen.

Leipzig

Infoveranstaltung zum Grenzcamp

Zum 3.Antirassistischen Grenzcamp in **Forst/Brandenburg** gibt es am **20.Juni** eine Infoveranstaltung mit Film vom Camp '99. **Beginn 19 Uhr** in der Lichtwirtschaft, Stöckartstraße 11.

Aus Eins mach Zwei: Info&Party!

Eine Infoveranstaltung und Benefizparty der Kampagne zur Rückgewinnung Öffentlicher Räume gibt's am **24.Juni** im Conne Island. **Beginn ist 14 Uhr**. Es werden Workshops zum Thema Schutz vor Überwachungsmaßnahmen sowie ein Vortrag und Diskussion mit der Innenstadt-Aktions-Gruppe angeboten. Parallel und danach läuft fette Musik von D&B bis Skatepunk, das ganze sowohl im Saal als auch im Freien. Dazu gibt's Cocktails und Snacks.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: members.tripod.de/Frente

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.